



FC-Wacker-Echo



Kreisklasse Bamberg 1

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2024/25

Heft 4

KREISKLASSE BAMBERG 1

Samstag, 24. August 2024

Gastverein:

SG Reckendorf/Gerach



A-KLASSE BAMBERG 3 (Mittwoch, 21. August, 18.30 Uhr):

FC Wacker Bbg. II – FC Falke Röbersdorf II

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Samstag, 24. August 2024

14.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – SG Reckend./Gerach

17.00 Uhr:

FSV Unterleiterbach – SV Hallstadt

RSC Oberhaid – SpVgg Lauter

Sonntag, 25. August 2024

FC Baunach – SpVgg Trunstadt (14 Uhr)

15.00 Uhr:

SV Zapfendorf – Rentweins./Frickend.

VfL Mürsbach – FC Bischberg

FC Oberhaid II – SV Dörfleins II

Spielfrei: TSV Staffelbach

Nächster Spieltag

Kreisklasse 1

Samstag, 31. August 2024

14.00 Uhr:

SV Dörfleins II – SpVgg Trunstadt

VfL Mürsbach – TSV Staffelbach

Sonntag, 1. September 2024

14.00 Uhr:

FC Oberhaid II – SV Zapfendorf

15.00 Uhr:

SV Hallstadt – FC Wacker Bamberg

SG Reckendorf/Gerach – FC Baunach

Rentweinsd./Frickendorf – RSC Oberhaid

A-Klasse Bamberg 1

Mittwoch, 21. August 2024

18.30 Uhr

FC Wacker II – FC Falke Röbersdorf II

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 31. August 2024

17.00 Uhr:

FC Bischberg II – FC Wacker Bamberg II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2024/2025

So., 21. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	1:1 ↔
Do., 25. 7.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 28. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	2:1 ⚡
Sa., 3. 8.	16.00	FSV Unterleiterbach	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⚡
So., 11. 8.	14.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bamberg	1:3 ⚡
Do., 15. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– FC Baunach	2:2 ↔
So., 18. 8.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	4:2
Sa., 24. 8.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	
So., 1. 9.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	
So., 8. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	
So., 15. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	
So., 22. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	
So., 29. 9.	15.00	SG Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	
So., 13. 10.	16.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	

Rückrunde:

So., 20. 10.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	
So., 27. 10.		FC Wacker Bamberg	spielfrei	
So., 3. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 9. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FSV Unterleiterbach	
Sa., 16. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins II	
So., 16. 3. 25	14.00	FC Baunach	– FC Wacker Bamberg	
So., 23. 3.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	
So., 30. 3.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	
So., 6. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	
So., 13. 4.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	
So., 27. 4.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	
So., 4. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Rentweinsd./Frickend.	
Fr., 9. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	
Sa., 17. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – SG TSV Reckendorf/RW Gerach

Zum heutigen Kreisklasse-Spiel der Saison 2024/25 begrüßen wir die SG Reckendorf/Gerach mit ihrem Anhang und den Schiedsrichter recht herzlich. Die SG Reckendorf/Gerach hat gegen beide Oberhaider Kreisklasse-Mannschaften und in Mürsbach 2:3 gewonnen und im Nachbarschaftsderby gegen Rentweinsdorf/Frickendorf ein Unentschieden geholt. In den ersten 4 Spielen blieben sie ohne Gegentor. Im letzten Spiel mussten sie daheim die erste 2:4-Niederlage gegen Unterleiterbach hinnehmen. Sie wollen mit Sicherheit alles dafür geben um in der Tabellenspitze weiter mitreden zu können, was ein spannendes Spiel erwarten lässt.

Der FC Wacker hat mit einer guten Leistung gegen den noch ungeschlagenen FC Baunach die spielerischen Akzente gesetzt, doch hadern sie in dieser Saison mit der Ausnutzung der sich ergebenden Tormöglichkeiten. Dies zeigte sich auch beim Spiel in Trunstadt, in dem Wacker spielerisch die bessere Leistung darbot, die Führung aber durch ein Eigentor verschenkte und dann noch statt ein Siegtor zu erzwingen noch selbst verschuldet zwei Gegentore zur unnötigen Niederlage hinnehmen müssen. Hoffen wir heute wieder auf eine starke spielerische Vorstellung mit einer effektiveren Ausnutzen der sich ergebenden Möglichkeiten.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat im Lokalderby gegen TSG 05 II seine Siegchance nicht zu nutzen verstanden und musste sich mit einem mageren 3:3 zufrieden geben. Bei Strullendorf II haben sie eine Halbzeit dagegen gehalten, sind aber in Halbzeit 2 beim 6:0 unter die Räder gekommen. Am Mittwoch, 21. August empfangen sie **Falke Röbersdorf II**, das 2 Plätze vor Wacker II steht. Wir hoffen, dass unsere Zweite sich konzentriert und spiefreudig gibt um wieder erfolgreich zu agieren. Viel Glück!

	Kreisklasse 1 – 2024/25	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Lauter	7	22:5	17	5	2	0
2.	SpVgg Trunstadt	6	23:7	15	5	0	1
3.	SV Hallstadt	6	17:10	14	4	2	0
4.	SG Reckendorf/Gerach	6	17:6	13	4	1	1
5.	FC Baunach	5	13:5	13	4	1	0
6.	FC Bischberg	6	19:14	12	4	0	2
7.	FC Wacker Bamberg	6	12:9	11	3	2	1
8.	FSV Unterleiterbach	6	13:12	7	2	1	3
9.	SV Dörfleins II	6	10:10	6	1	3	2
10.	TSV Vikt. Staffelbach	7	7:14	6	1	3	3
11.	VfL Mürsbach	7	7:15	5	1	2	4
12.	SG Rentweinsdorf/Frickendorf	7	11:21	5	1	2	4
13.	FC Oberhaid II	7	11:26	4	1	1	5
14.	SV Zapfendorf	7	6:23	3	1	0	6
15.	RSC Oberhaid	7	9:20	2	0	2	5

FC Wacker Bamberg – FC Baunach 2:2 (1:2)

Für einen hervorragenden Beginn gegen den bisher ungeschlagenen FC Baunach sorgte Khalid Belmouden mit einem Superpass zu Kilian Stapf, der der Abwehr und dem Baunacher Torhüter enteilt und zur frühen Führung einschoss (3. Min., 1:0). Trotzdem bewies Kemmern, angetrieben von Spielertrainer Esen, warum sie noch ohne Punktverlust in der Kreisklasse sind. Mit stürmischem Vorchecking, schnellen Vorstößen auf die Außen und leichtfüßigem Spielfluss brachten sie nicht nur wegen der großen Hitze die Wackerabwehr ins Schwitzen. Die damit sich bietenden Freiräume nutzten sie auch kontermäßig und kamen schnell durch Kirchmeier zum Ausgleich (8. Min., 1:1). Mit einem gezielten Freistoß von der Mittellinie, den Esen in die Spitze schoss, konnte der mit zu viel Freiraum positionierte Jungkuz per Kopfball ins Wackertor weiterleiten und für den verdienten Führungstrefner (13. Min., 1:2) sorgen. Wacker passte sich jetzt immer besser der druckvollen Spielweise der Gäste an und konnte über Timo Renk, Finn Haferkamp und dem ballgewitzten Khalid Belmouden mit fortschreitender Spieldauer gleichwertig Paroli bieten. Voller Einsatz war auch vom überdurchschnittlich aufspielenden Max Berndl nötig, der mit Leo Graf und Rafael Muck den Gästesturm immer besser ausbremsen konnte. Belmouden tanzte sich auch ballsicher in den Baunacher Strafraum und wurde von zwei Abwehrspielern am Torversuch regelwidrig behindert. Den fälligen Elfmeter versuchte Max Jerabek tanzshowmäßig aber erfolglos darzubieten (38. Min.). Gästekeeper Wild ließ sich aber nicht überlisten und Wacker verpasste damit den möglichen Ausgleich. Dieser wurde auch kurz vor der Pause knapp vergeben, als den Eckball von Belmouden der schier unermüdlich überall anzutreffende Max Berndl den Ball knapp über das Tor köpfte.

Der volle läuferische und kämpferische Einsatz der Baunacher in der ersten Hälfte forderte in der Hitze sichtlich seinen Tribut, denn immer mehr drückte der FC Wacker dem Spiel seinen Stempel auf. Der Gastgeber versuchte es jetzt auch mit Schüssen aus der zweiten Reihe, für die der gut aufgelegte Khalid Belmouden mit einem 25-m-Schuss (50.) nur knapp verfehlte. Die jetzt die Abwehr massiv verdichtenden Baunacher versuchten mehr mit Kontern die Wackerabwehr aufzureißen und hatten nach einem Freistoß das Pech, dass der weiterführende Schuss (54.) nur die Latte erzittern ließ. Der Gastgeber drängte Baunach jetzt pausenlos in die eigene Hälfte und fing Gegenstöße schon in der Mitte durch die sicher und konsequent sich einsetzenden Max Böhm und Marco Rießland ab, die sofort wieder die Sturmreihe einzusetzen versuchten. Mit seinen schnellen Überholsprints und Flanken in die Mitte drängte vor allem Timo Renk auf der Außenposition auf den schon überfälligen Ausgleich. Für den hatte dann der eingewechselte Routinier Markus Schnitzer die besten Nerven, als er nach dem zweiten Nachschuss durch die dichte Abwehr zum Ball kam und ins Tor traf (77. Min., 2:2). Während die Baunacher sichtlich das Ergebnis halten wollten, bemühte sich Wacker weiter in der Offensive und wäre nach einem Konter (87.) mit dem Drehschuss vom Baunacher Soßmeier übers Tor fast kalt erwischt worden. Auch scheiterte Wacker nach gutem Zusammenspiel in die Mitte am Baunacher Torwart Wild, der den Schuss von Rießland noch abwehren konnte (90.), womit man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben musste.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Leo Graf, Maximilian Berndl, Rafael Muck, Marco Rießland, Kilian Stapf, Max Jerabek, Khalid Belmouden, Timo Renk, Max Böhm – Matthias Döhnel, Markus Schnitzer, Andreas Rödel, Alexander Gebele

SpVgg Trunstadt – FC Wacker Bamberg 4:2 (1:1)

Bei der knapp den Aufstieg verpassten und erneut um einen Spitzenplatz spielenden SpVgg Trunstadt begannen beide Teams über ihre Außen nach vorne zu stoßen, wurden aber von der jeweiligen Abwehrreihe am Lauf in die Spitze abgeblockt. Mit guter Übersicht schickte Max Jerabek links Sebastian Dengler nach vorn, der aber nicht präzise genug das Ziel fand (17.). Mit Fortdauer des Spiels erarbeitete sich Wacker mehr Ballbesitz und konnte damit auch mehr Druck nach vorn aufbauen, wenn auch der zwingende finale Abschluss auf sich warten ließ. So wurde erst der Ball im Trunstadter 16-m-Raum vertändelt (20.), dann kam vom freigespielten und sich oft außen durchsetzenden Finn Haferkamp die Flanke zu weit (25.) und auch der Versuch mit einem 18-m-Schuss von Max Böhm die Abwehrreihe zu durchdringen (26.) ging genauso daneben wie der Gewaltschuss von Max Jerabek (28.). Dazwischen gleiches Geschick für Trunstadt, die es gar mit einem 30-m-Schuss probierten. Statt des mittlerweile verdienten Führungstreffers für Wacker errang die Heimmannschaft einen Eckball, der nicht aus der Gefahrenzone geschossen wurde, und im 3. Nachschussversuch zum Führungstreffer durch Emmerling für Trunstadt führte (31. Min., 1:0). Schon der Anstoß danach hätte den Ausgleich durch Jerabek bedeuten können, den aber der Heimkeeper Pechmann abwehren konnte und der Nachschuss durch Haferkamp wieder daneben ging. Der gerne auch mit nach vorn eilende Verteidiger Rafael Muck flankte von links in die Mitte zu Marco Rießland, der richtig zum Ball stehend ins Tor zum lang erwarteten Tor zum Ausgleich einköpfen konnte (37. Min., 1:1). In der nächsten Minute schickte Dengler den sprintenden Jerabek in die freie Bahn, was aber irrtümlich mit Abseits abgepfiffen wurde und damit das bessere Spiel des FC Wacker auch hier nicht zum Erfolg führte. Der überlegene Druck der Gäste setzte sich auch nach dem Wechsel fort und der viel und schnell laufende Timo Renk konnte sich wieder einmal gut durchsetzen (57.), seine Flanke wurde aber nicht ins Tor weitergeleitet. Der im Mittelfeld dirigierende Max Böhm zielte in Richtung des eingewechselten Markus Schnitzer, der routiniert per Kopfball für die eigentlich erlösende Wackerführung zu sorgen verstand (67. Min., 1:2). Die hätte der ballgeschickte Khalid Belmouden 3 Minuten später erhöhen können, verzog jedoch über das Trunstadter Gehäuse. Mit einem Rückpass von Rießland zum Torwart, der zu steil zum Tor für den nicht im Gehäuse wartenden Sebastian Klei ausfiel, und von ihm nicht mehr erreicht wurde, wendete sich das Blatt zu Ungunsten des Gästeteams. Anscheinend nervös geworden musste nicht nur der Eigentorausgleich hingenommen werden (76. Min. 2:2), sondern im weiteren offensiven Versuch das Spiel noch zu gewinnen die jetzt besser konternden Trunstadter mehr Druck bis zum Schluss aufzubieten verstanden. So musste Torwart Bastian Kleis erst mit einem Superreflex einen Ball aus dem Torwinkel ablenken (85.), beim nächsten Angriff konnte das Leder nicht entschärft werden und Düring nutzte dies zur 3:2-Führung (87. Min) und errang auch den nächsten Konter um überlegt das Ergebnis klar zu stellen (89. Min., 4:2). So kann man sich nur selber schlagen in einem Spiel, das der Wacker sicher bestimmte aber nicht die sich ergebenden Chancen zu einem sicheren Erfolg zu nutzen verstand. Ärgerlich und unnötig, vom Fußball bestraft.

Es spielten: Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Rafael Muck, Leo Graf, Maximilian Berndl, Sebastian Dengler, Kilian Stapf, Marco Rießland, Max Jerabek, Max Böhm, Timo Renk – Khalid Belmouden, Alexander Gebele, Markus Schnitzer

FC Wacker Bbg. II – TSG 05 Bamberg II 3:3 (2:0)

Die englischen Wochen ausgerechnet in der Ferien- und Urlaubszeit sind ein Dilemma für die Aufstellung der Wacker-Reserve. So liefen dankenswerter Weise 4 AH-Spieler im Stadtderby gegen die TSG 05 II auf. Trotzdem wieder ein Start zum Verzweifeln. Der erste Fehlpass in die Beine des TSG wurde dankenswert zum Sturmlauf genutzt und gegen die noch ungeordnete Heimelf zur sofortigen Führung durch Piacquadio in der ersten Spielminute genutzt. Bis Wacker II spieltechnisch und richtig positioniert am Geschehen aktiv teilnahm vergingen fast 20 Minuten. Trotzdem hatte das Vater-Sohn-Gespann in einer Mannschaft, da Neuzugang Robin Tornau seinen Vater Roland Tornau passend anspielte, eine Möglichkeit herausgespielt (9. Min.), die aber neben dem Tor landete. Da die Gäste mit ihrer Startüberlegenheit nichts anzufangen wussten und Wacker nur zur Abwehr angriff ergab sich hier nur ein unproduktives Ballgeschiebe ohne erkennbare spielerische Linie. Erst mit dem gut in die Spitze zu Stefan Kühl gepassten Ball, der in fast freier Bahn das Tor verfehlte (18.), konnte der Hausherr immer besser das Geschehen kontrollieren, für das Matthias Döhnel und Manuel Tänzer im Mittelfeld die Führungsaufgaben übernahmen. Zusätzlich brachten die aushelfenden AH-Spieler mehr Sicherheit ins Spiel und sorgten für erhöhten Sturmdruck der Gastgeber. Zum Ausgleich fehlte allerdings noch das nötige Schussglück, denn Roland Tornau (25.) und der schussstarke Simon Zwosta (27. und 33. Min.) wurden vor dem Einschuss abgeblockt oder der oft weit vor dem Tor spielende TSG-Schlussmann Sonifi konnte die Bälle abfangen oder zur Ecke ablenken. Ein leichtfertiges Zuspiel führte kurz vor der Pause zu einem Pass auf den schnellen TSG-Außen Hean, der immer bei Kontern gefährlich nach vorne stieß, und hier Piacquadio anspielen konnte, der die Wackerbemühungen um den Ausgleich zunichte machte und mit seinem zweiten Treffer das Pausenergebnis auf 0:2 (45. Min.) erhöhte.

Mit mehr Elan und Spielwillen ging das Balu-Team in die zweite Hälfte und sorgte vor allem durch Hando Sadiki für erhöhte Torgefahr. Sein Durchbruch konnte im 16er nur regelwidrig gestoppt werden, was Elfmeter für Wacker bedeutete. Torjäger Roland Tornau konnte aber den 05-Schlussmann Sonifi nicht überwinden und verpasste damit den möglichen Anschluss (48. Min.). Dafür war er aber im nächsten Angriffsspiel richtig zur Stelle, wo er im Nachschuss ins Tor traf (53. Min., 1:2). Die Euphorie war aber nur von kurzer Dauer, denn Bruder Leichtsinn führte die Gäste mit dem Ballgewinn nach vorne und Hennig sorgte wieder für den 2-Tore-Vorsprung (55. Min., 1:3). Nun machte Wacker II mächtig Druck und drängte den TSG regelrecht in die eigene Hälfte, die nur noch auf Konter lauerten. Einen Freistoß von Roland Tornau konnte Torhüter Sonifi noch meistern (62.), doch nach dem Freistoß von Simon Zwosta ließ sich Tornau nicht bremsen und erzielte den erneuten Anschlusstreffer (64. Min., 2:3). Jetzt drängte nur noch Wacker und Stefan Kühl wollte das Zuspiel im 5-m-Raum voll einschließen (64.), wodurch der Ball aber hoch übers Tor flog. Dann zirkelte Tornau einen Eckball auf Hando Sadiki, der aber, vom Schiri gesehen und abgepfiffen, mit Handberührung ins Tor flog (69.). Ein Treffer der besonderen Art gelang dann dem sicheren Abwehrchef Felix Müller mit seinem scharfen Freistoß von der Mittellinie, der Abwehr und Torhüter überraschte und zum Ausgleich in die Maschen flog (75. Min., 3:3). Im Versuch auch noch das Siegtor zu erreichen, zielte Kühl neben das Tor (77.) und einer weiteren Abwehr im Strafraum wurde ein möglicher Elfmeter verwehrt, so dass man sich trotz aller Schlussbemühungen am Ende mit einem gütlichen Unentschieden in diesem Lokalderby trennte.

Es spielten: Kevin Adams, Matthias Döhnel, Pit Schmidt, Felix Müller, Simon Zwosta, Roland Tornau, Stefan Kühl, Robin Tornau, Manuel Tänzer, Isele Sergio, Jan Schmierer – Thomas Michaelis, Hando Sadiki, Jörg Rührer, Erik Kunze, Armin Sabzghabasoufiani, Lars Hoffmann

FC Strullendorf II – FC Wacker Bamberg II 6:0 (1:0)

Beim FC Strullendorf II konnte Wacker II lange gut mitzuhalten, brachte aber bei den Angriffsversuchen nicht den nötigen Druck zum Erfolg ins Spiel. Die Strullendorfer nahmen immer mehr das Heft in die Hand, konnte sich aber auch gegen die Wackerabwehr nicht entscheidend durchsetzen. Erst nach einer halben Stunde



glückte ihnen der Durchbruch und Schwarzmann brachte sein Team in Führung (26. Min., 1:0). Ohne selbst entscheidend nach vorne zu spielen, hielten sie aber bis nach der Pause den Gästesturm in Schach. Die spielerisch besseren Hausherrn brachen erst nach 52. Minuten das Wackerbollwerk und erhöhten durch Schneider auf 2:0. Nun versuchte auch der FC Wacker spielerisch dagegen zu halten und konnten sich zwei sehr gute Chancen erkämpfen, die sie aber nicht verwerten konnten. Mit dem 3:0 in der 74. Minute, wieder durch Schneider, war der letzte Widerstand gebrochen und Rebhan erhöhte mit einem Hattrick (in der 75., 83. und 85. Minute auf 6:0. Da Wacker II sich gegen eine starke Strullendorfer Zweite gut kämpferisch präsentierte aber nicht verstand eigene Möglichkeiten zu nutzen war es ein klar verdienter

Sieg des FC Strullendorf II. Wir hoffen, dass das Balu-Team sich am Mittwoch gegen Falke Röbersdorf II sicherer und erfolgstrebigere präsentieren kann.

Es spielten: Patrick Seidel, Armin Sabzghabasoufiyani, Felix Müller, Daniel Töwe, Stefan Kühl, Jörg Rührer, Robin Tornau, Simon Zwosta, Jan Schmierer, Roland Tornau, Lars Hoffmann – Marian Möller, Hando Sadiki, Felix Degenhart, Isele Sergi

Im Bild Torjäger Roland Tornau in Aktion

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 3 – 2024/25

Tore 16:19)

Roland Tornau	4
Aydin Özilban	3
Stefan Breuer	2
Martin Loy	1
Felix Müller	1
Martin Schuster	1
David Schwab	1
Daniel Töwe	1
Simon Zwosta	1

Öffnungszeiten im Vereinsheim:

Unser Vereinsheim ist immer auch freitags ab 17 Uhr geöffnet.

Unsere Michaela Judex hat hier die Bewirtschaftung übernommen und möchte Vereinsmitglieder und Gäste mit Getränken und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Unsere Micha freut sich über jeden Besuch.

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Sebastian Kleis	Steffen Haase
Jonas Ohmer	Patrick Seidel
Leo Graf	Pascal Fritsch
Fatih Yildirim	Kevin Adams
Maximilian Berndl	Roland Tornau
Christoph Tippelt	Robin Tornau
Maximilian Seger	Felix Müller
Tobias Kuttler	Stefan Kühl
Kilian Stapf	Jörg Rührer
Timo Renk	Felix Degenhart
Alexander Gebele	Martin Schuster
Sebastian Dengler	Stefan Breuer
Rafael Muck	Amin Sabzghabasoufiany
Kim Noah Thau	Florian Schutty
Marco Rießland	Frank Grassl
Tobias Kuttler	Pablo Barrionuevo
Matthias Döhnel	Flo Wirnitzer
Gregor Hetzel	David Schwab
Max Böhm	Elia Grimminger
Lars Hoffmann	Daniel Töwe
Manuel Tänzer	Sergio Isele
Tizian Hetterich	Benjamin Loges
Finn Haferkamp	Simon Zwosta
Khalid Belmouden	Tobias Förtsch
Tim Purucker	Felix Schlegel
Aydin Özilban	Thomas Michaelis
Markus Schnitzer	Erik Kunze
Nico Teufel	Pit Schmidt
Paul Arvid Klose	Sebastian Schmidt
Lorenz Damian	Martin Loy
Max Jerabek	Marian Möller
Andi Rödel	Jason Rött
Pascal Fritsch	Lukas Hantke
Mirco Blum	Pascal Sartorius
	Patrick Philipp
	Matthias Schlagenhaft

Spiele vom 15. August 2024 - Kreisklasse 1:

Rentweins./Frickend. – SV Dörflens II	0:5
FC Wacker Bbg. – FC Baunach	2:2
VfL Mürsbach – SG Reckend./Ger.	2:3
RSC Oberhaid – FC Bischberg	2:3
SV Zapfendorf – TSV Staffelbach	3:0
FC Oberhaid II – SpVgg Lauter	2:2
FSV Unterleiterbach – SpVgg Trunstadt	4:1

Spiele vom 18. August 2024 - Kreisklasse 1:

SV Hallstadt – VfL Mürsbach	1:1
SG Reckend./Ger. – FSV Unterleiterbach	2:4
SpVgg Trunstadt – FC Wacker Bbg.	4:2
Rentweins./Frickend. – FC Oberhaid II	6:1
SpVgg Lauter – SV Zapfendorf	4:0
TSV Staffelbach – RSC Oberhaid	2:22

Spiele vom 15. August 2024 – A-Klasse 3:

Wacker Bbg. II – TSG 05 Bamberg	3:3
DJK Gaustadt – Falke Röbersdorf. II	5:1
ASV Gaustadt – FC Bischberg II	2:1
ETSV Bamberg – Altend./Sassanf. II	0:5
SV Pettstadt II – SV Walsdorf II	3:0
Tütscheng./Viereth II – TSV Ebensfeld	0:5

Spiele vom 18. August 2024 – A-Klasse 3:

Falke Röbersdorf. II – Post-SV Bbg. II	4:3
SV Pettstadt II – ETSV Bamberg	3:2
FSG Gunzendorf II – ASV Gaustadt	1:4
FC Strullendorf II – Wacker Bbg. II	6:0
SV Walsdorf II – TSV Ebensfeld	0:9
TSG 05 Bamberg – Tütscheng./Viereth II	3:4
FC Bischberg II – DJK Gaustadt	1:

Torschützen FC Wacker Bamberg Kreisklasse 1 – 2024/25 (Tore 12:9)

Gregor Hetzel	3
Maximilian Böhm	2
Markus Schnitzer	2
Khalid Belmouden	1
Max Jerabek	1
Timo Renk	1
Marco Rießland	1
Kilian Stapf	1



Neuzugänge beim FC Wacker

◀ Robin Tornau

Stürmer
20 Jahre
Neuling



Hando Sadiki ▶

Stürmer
38 Jahre / AH
aus Bosnien

Erfolgreich als Neuling in die neue Serie gestartet sind die Wacker-Darts-Spieler. Im ersten Spiel am Samstag, 17. August, um 19 Uhr im Vereinsheim gegen den DC Paradiesvögel erlangte das Darts-Team des FC Wacker ein 8:8 Unentschieden. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.



**Für Festlichkeiten oder
Veranstaltungen im Vereins-
heim wenden Sie sich bitte
an den Thekendienst.
Tel. 0951 / 6 75 04**

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 3, Saison 2024/25			
1	ASV Gaustadt	5	19:4 13
2	DJK Teut. Gaustadt	5	14:5 12
3	Post-SV Bamberg II	5	14:6 11
4	SG Altendorf/Sassanf. II	5	14:5 10
5	TSV Ebensfeld	4	12:7 7
6	FC Strullendorf II	4	8:4 7
7	FC Falke Röbersdorf II	3	7:2 6
8	FC Wacker Bbg. II	5	13:22 6
9	FC Bischberg II	4	5:9 5
10	SG Tütscheng./Viereth II	5	7:12 4
11	ETSV Bamberg	5	4:9 4
12	TSG 05 Bamberg II	4	3:11 3
13	SV Pettstadt II	4	4:13 3
14	FSG Gunzendorf II	5	5:10 2
15	SV Walsdorf II	5	7:17 2

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 3 – Saison 2024/25

So. 21. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Teut. Gaustadt	1:7
Mi. 24. 7.	19.00	Post-SV Bbg. II	– FC Wacker Bbg. II	5:2
So. 28. 7.	16.00	SV Walsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	3:7 ↻
So. 4. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Tütscheng./Viereth II	3:1 ↻
So. 11. 8.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 14. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg II	3:3 ↻
So. 18. 8.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	6:0
Mi. 21. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FC Falke Röbersd. II	
Sa. 31. 8.	17.00	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	
So. 8. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FSG Gunzendorf II	
So. 15. 9.	14.00	Altendorf/Sassanf. II	– FC Wacker Bamg. II	
So. 22. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Pettstadt II	
So. 29. 9.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	
Sa. 12. 10.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	

Rückrunde:

Fr. 18. 10.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 26. 10.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bbg. II
So. 3. 11.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Walsdorf II
So. 10. 11.	12.00	Tütscheng./Viereth II	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 16. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– TSV Ebensfeld
So. 16. 3. 25	16.00	TSG 05 Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II
So. 23. 3.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Strullendorf II
So. 30. 3.	13.00	FC Falke Röbersd. II	– FC Wacker Bbg. II
So. 6. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II
So. 13. 4.	13.00	FSG Gunzendorf II	– FC Wacker Bbg. II
Sa. 19. 4.	16.00	FC Wacker Bamg. II	– Altendorf/Sassanf. II
So. 27. 4.	13.00	SV Pettstadt II	– FC Wacker Bbg. II
So. 4. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg
Sa. 17. 5.	14.00	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt



Torschütze Markus Schnitzer (oben links) steht bereit um den Ball ins Baunacher Tor zu köpfen, während sich Finn Haferkamp hochschraubt um an den Ball zu kommen. Marco Rießland (18) wartet die Szene ab während Max Berndt von einem Baunacher Spieler abgedeckt wird. Unten voller Einsatz von Timo Renk für den Wackerkeeper Bastian Kleis, um die Gefahr des Baunacher Angreifers abzuwenden.





Im Spiel in Trunstadt war Wacker die klar überlegene Mannschaft, mit deutlich mehr Ballbesitz, in dem eigentlich nur noch die entscheidenden Tore fehlten. Doch nach einem Eigentor 15 Minuten vor Schluss wurde der Spielstand erst ausgeglichen und bis zum Spielende auch noch zwei Gegentore eingefangen und das Spiel unnötig verloren. Oben Max Berndl (5) mit der Ballhoheit, unterstützt von Kilian Stapf (7) und Max Jerabek (9). Für Torhüter Basti Kleis eigentlich ein problemloses Spiel, halt nur bis zum bitteren Ende. Unten die Mittelfeldspieler Max Böhm (10) und Sebastian Dengler (6).





Eine super Verstärkung waren die Helfer der AH im Spiel gegen den TSG 05 Bamberg wie oben Jan Schmierer, Hando Sadiki und auch Matthias Döhnel, die trotz des vergebenen Elfmeters (unten) sich für ein 3:3-Unentschieden im Lokalderby voll einsetzten. Stefan Kühl (oben 6) und Simon Zwosta waren einsatzbereite Zuschauer. Mit einem Freistoß von der Mittellinie konnte Felix Müller das 3:3 erzielen und das Unentschieden retten.



Was ist Kleinkinderturnen?

Das Kleinkinderturnen ist ein Angebot für Kinder im Alter von ca. drei bis fünf Jahren. Dabei erobern die Kinder erstmals ohne ihre Eltern/Bezugspersonen die Bewegungsräume. Mit der sich schnell erweiternden Sprachfähigkeit beginnt in der Auseinandersetzung mit den Umgebungs- und Umweltbedingungen der erste Abschnitt für die Entwicklung der „begrifflichen Intelligenz“. Kinder denken und beginnen zu verstehen und lösen dadurch zunächst einfache und später immer schwierigere Bewegungsaufgaben. Die vielfältigen Angebote lassen die Turnstunden zu einer neuen Bewegungs- und Erlebniswelt werden. Durch aktives Handeln und kreativen Umgang mit ihrer Umwelt verbessern Kinder ihre Alltagsmotorik und erweitern ihr Bewegungsrepertoire.

<https://www.dtb.de/kinderturnen/ueber-kinderturnen/altersstufen-im-kinderturnen>

Kleinkinderturnen beim FC Wacker Bamberg

Immer Freitag findet in der Turnhalle der Luitpoldschule das Kleinkinderturnen statt. Jeden Freitag von 16.15 Uhr - 17:15 Uhr steht uns die Halle zur Verfügung. —> In den ersten Turnstunden können gerne die Eltern dabei sein und ihr Kind eingewöhnen.

Verbindliche Anmeldung zum Kleinkinderturnen bitte einfach über E-Mail oder WhatsApp schicken

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Name eines Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ansprechpartner: Matthias Döhnel, TEL: 01606348077,
E-Mail: matthias.doehnel@gmx.de

Wir stellen vor:

Roland Tornau

Roli Glitzer



Alter:	46
Größe / Gewicht:	170 / 88 kg
Position/Funktion:	Stürmer
Heimatort/Land:	Bamberg Deutschland
Beruf:	Lagermeister
Beim FC Wacker seit:	2006–2012, 2013 bis jetzt
Grund des Vereinswechsels:	Familie
Sportlicher Werdegang:	Tütschengereuth, Lisberg, SC 08 Bamberg, Waldorf
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Bezirksliga mit Lisberg und Tütschengereuth
Sportliche Ziele:	Aufstieg mit der 2. Mannschaft
Hobbys:	Fußball, Darten
Liebingsverein:	Bayern München, FC Wacker Bamberg
Sportliches Vorbild:	Bastian Schweinsteiger
Liebningsspieler:	Jamal Musiala
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Kameradschaft
Was mich nervt:	Eigene schlechte Leistung und verlieren
Änderungswünsche:	Mehr helfende Hände hinter der Theke
Mein wichtigstes Spiel:	SV Lisberg gegen SpVgg Lettenreuth
Mein schlimmstes Spiel:	SC 08 Bamberg gegen Wacker - Relegation
Tabellenstand am Saisonende:	2. Platz
Name der Frau/Freundin:	Susanne
Name der Kinder:	Nina, Robin, Noah, Lara
Traumfrau:	Meine Frau
Liebingsfilm:	Rocky
Liebingsmusik:	Alles mögliche
Liebingsgruppe:	Toten Hosen
Liebingssschauspieler/in:	Sylvester Stallone
Liebingsauto:	VW Golf
Liebingsgericht:	Pizza
Was ich nicht essen würde:	Muscheln
Liebingsgetränk:	Fanta Ficken
Wünsche für die Zukunft:	Gesund bleiben
Tipp zum Spiel:	3:1 für Wacker